

dauser Industrieanlagen und Wassertechnik GmbH

Die Grazer Innovatoren haben sich auf die Planung und Errichtung von Anlagen zur (Ab-)Wasser- und Schlammbehandlung spezialisiert – von der Komponentenlieferung bis zur schlüsselfertigen Komplettlösung.

Maßgeschneiderte WasserLösungen

■ Das 1998 gegründete Unternehmen plant und errichtet Anlagen zur Wasseraufbereitung und Abwasserreinigung für den industriellen und kommunalen Sektor.

„Dazu setzen wir modernste Technologien ein und fokussieren unsere Aktivitäten auf besonders erfolgversprechende Regionen und Branchen“, erklärt Gründer und CEO Hermann Dauser (36) im Gespräch mit NEW BUSINESS. „Unsere Zielmärkte Österreich und Osteuropa haben wir strategisch um neue Ländermärkte in Asien und Afrika ergänzt!“

2004 wurde mit dem neuen Geschäftsfeld Prozesswasseraufbereitung für Kraftwerke und Industrie ein strategisch bedeutender Komplementärmarkt erschlossen. „In acht Jahren Marktpresenz haben wir im Projektbereich international mehr als 80 Referenzanlagen geschaffen“, sagt der anerkannte Spezialist für industrielle und kommunale Abwasserreinigung sowie Prozesstechnik. Die dauser Industrieanlagen und Wassertechnik GmbH wurde inzwischen in die Firmengruppe der dauser industries integriert, die als Dachorganisation die strategischen Unternehmen bündelt und eine optimierte Ressourcennutzung gewährleistet.

„Unsere Aktivitäten gliedern sich in zwei Bereiche: den Spezialanlagenbau mit schlüsselfertigen Installationen auf höchstem technischem Niveau und den Komponentenvertrieb als marktübergreifender Partner des Anlagenbaus und der Industrie“, erläutert Dauser.



Hermann Dauser

Dabei setzt die Firmengruppe ihre Schwerpunkte in den Bereichen Nahrungsmittelindustrie (Lebensmittel, Getränke), verarbeitende Industrie (Papier, Leder, Textil, Holz, Recycling), che-



Wichtigstes Dauser-„Kapital“ ist Marktkennntnis sowie technologisches Know-how.

mische Industrie ((Petro-)Chemie, Pharma), Dienstleistungs- und Entsorgungssektor (Tank- und Fahrzeugreinigung, Abfallentsorgung), Energieerzeugung (thermische Kraftwerke, Müllverbrennungsanlagen), Grundstoff- und Schwerindustrie (Stahl, Metalle, Bergbau) sowie kommunale Infrastruktur (Abwasserreinigung, Deponiesickerwasser etc).

Erfolgreich in die Zukunft

„Wir fokussieren besonders den so genannten Mid-Range-Bereich“, sagt Dauser. Dabei handelt es sich um Projekte mit einem typischen Investitionsvolumen zwischen 100.000 und fünf Millionen Euro. Neben überschaubaren Finanzierungsstrukturen und begrenzter Projektlaufzeit ist die eingeschränkte Konkurrenzsituation ein wesentlicher Vorteil dieses Segments.

„Wir setzen unser Know-how aus Verfahrenstechnik und Projektmanagement ein, um Lösungen zu entwickeln, die technischen und wirtschaftlichen Bedürfnissen gleichermaßen entsprechen“, meint Dauser. Durch die Verbindung von innovativen Anlagenkonzepten und hochwertigen Komponenten werden kunden-

spezifisch technologisch hochwertige Projekte zu wirtschaftlich interessanten Konditionen realisiert.

Die profunde Sachkenntnis und langjährige Erfahrung der Experten der Dauser-Gruppe – ein homogenes, gewachsenes Team, keiner weniger als zehn Jahre in der Branche tätig und dabei keiner über 40 Jahre alt – sowie der Einsatz neuester Technologien garantieren den Kunden größtmöglichen Nutzen für ihre Investitionen. Anlagenkonzeption und Layout der Projektentwürfe stammen ausschließlich aus der „Feder“ des Unternehmens, wobei die interdisziplinäre Qualifikation der Experten dabei ebenso wichtig ist wie die langjährige Erfahrung als Anlagenbauer und -betreiber.

Dauser: „Wir investieren permanent in F&E ‚on the job‘, um unsere Kompetenzen zu erweitern; aus dieser Vielfalt heraus sind wir in der Lage, unseren Kunden die optimale Lösung für besondere Anforderungen zu bieten!“

dauser Industrieanlagen und Wassertechnik GmbH, 8055 Graz, Puntigamer Straße 125–127, Tel.: 0 31 6/23 11 11-0, Fax-DW: -22
www.dauser.at, office@dauser.at